

fit im job 2025

Der Förderpreis für körperliche
und geistige Gesundheit

Der Award – die Preisträger

Auszeichnung für steirische Unternehmen für innovative Maßnahmen im Bereich körperliche und geistige Gesundheit.

Ein Bene-fit für alle.

Der Wettbewerb

Am 12. Mai 2025 verliehen die Kooperationspartner:innen in der Grazer Seifenfabrik den steirischen Gesundheitspreis „fit im job – Der Förderpreis für körperliche und geistige Gesundheit“ an steirische Unternehmen. Dabei wurden, nach Betriebsgröße gestaffelt, jene Betriebe prämiert, die ihren Mitarbeiter:innen das beste Gesundheitsförderungsprogramm angeboten haben.

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb waren alle steirischen Unternehmen, die Mitarbeiter:innen beschäftigen. Der Startschuss für die Ausschreibung fiel im September 2024 mit der offiziellen Pressekonferenz, Einreichschluss war der 30. November 2024. Mit den eingereichten Projekten wird auch heuer wieder deutlich, dass sich die steirische Wirtschaft der Mitverantwortung und des Nutzens gesunder und zufriedener Mitarbeiter:innen bewusst ist.

Ein weiterer wichtiger Aspekt im Bereich der betrieblichen Gesundheit ist das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM), für dessen vorbildliche Umsetzung ebenfalls Auszeichnungen verlie-

hen werden. BGM verbindet den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie das Konzept der Betrieblichen Gesundheitsförderung mit dem strategischen Management. Unter BGM versteht man somit das systematische und nachhaltige Bemühen um die gesundheitsfördernde Gestaltung von Strukturen und Prozessen rund um die gesundheitsförderliche Befähigung der Beschäftigten. Von Einzelmaßnahmen (oder BGF-Projekten) unterscheidet es sich durch die Integration in die betrieblichen Routinen sowie durch das kontinuierliche Betreiben der vier Kernprozesse Diagnose, Planung, Interventionssteuerung und Evaluation (Bertelsmann Stiftung, Hans Böckler Stiftung, 2004).

Die Bewertung

Die Bewertung durch die unabhängige Expert:innenjury erfolgte nach den folgenden Kriterien:

Konzept: Vorliegen eines BGF-Konzeptes

Projektmanagement: Wurde beim BGF-Projekt nach den Grundsätzen des Projektmanagements gearbeitet?

Ganzheitlichkeit: Ausgewogenheit von Verhältnis- und Verhaltensorientierung, Maßnahmen zur Entwicklung der Unternehmenskultur und des Sozialkapitals, Maßnahmen aus den Bereichen Körper, Geist/Seele, Soziales, Nachhaltigkeit

Integration: Verankerung von BGF im Management (z.B. regelmäßige Arbeitskreise, Koppelung an Management-Instrumente, innerbetriebliche Vernetzung, Budget etc.)

Partizipation: Einbeziehung der Mitarbeiter:innen in die Entwicklung und Durchführung der Maßnahmen, Information der Belegschaft, Einbindung der Belegschaftsvertretung und Sicherheitsvertrauenspersonen

Evaluation: Art der Evaluierung, Nutzung der Ergebnisse zur Verbesserung der laufenden Maßnahmen, Vorliegen eines Berichtswesens für BGF

Innovation und Vorbildwirkung: Enthält das vorgelegte BGF-Programm innovative Elemente? Könnte das vorgelegte BGF-Programm als Vorbild für andere Betriebe bzw. Unternehmen dienen?

Kooperationspartner 2025



Dr. Karlheinz Kornhäusl

Landesrat für Gesundheit, Pflege, Kultur

Foto © Robert Binder



KommR Akad. Vkm. Gunther Riedlsperger

Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, Landesstelle Graz



DI Willibald Ehrenhöfer

Landesrat für Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

Foto © STVP/Foto Fischer



Christian Supper

Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Steiermark



Senator h.c. Ing. Josef Herk

Präsident der WKO Steiermark

Foto © Wolf



KommR Mag. Beatrice Erker

Vorsitzende des Landesstellenausschusses der ÖGK Steiermark

Foto © RIPIX



KommR Daniela Gmeinbauer

Obfrau der Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe der WKO Steiermark

Foto © Klaus Morgenstern



Dr. Gerhard Vogel

Generaldirektor der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau



Dr. Michael Sacherer

Präsident der Ärztekammer Steiermark

Foto © Schiffer/Ärztchamber Steiermark



KommR Mag. Ingrid Karner, MSc M.Ed.

Obfrau der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister der WKO Steiermark

Foto © Renate Trummer/fotogenia



Josef Pessler

Präsident der Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark



Klaus Josef Friedl

Obmann der Fachgruppe Gastronomie der WKO Steiermark

Foto © Klaus Morgenstern



Christian Sommerbauer

Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, Landesstelle Steiermark

Foto © Foto Fischer



Alfred Grabner

Obmann der Fachgruppe Hotellerie der WKO Steiermark

Foto © Klaus Morgenstern



Jury 2025

Vorsitzender

Michael Wiesler

Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe
der WKO Steiermark

Jurymitglieder

Lisa Bauer, MA

Gesundheitsfonds Steiermark

Christoph Mandl, BEd

AUVA Steiermark

Mag. (FH) Roland Kaiser, MSc

Österreichische Gesundheitskasse
Steiermark

Eva Rauch, MSc

Versicherungsanstalt öffentlich
Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
Steiermark

Elisabeth Pußwald

Pensionsversicherungsanstalt
Steiermark

Mag.^a Margit Schuß

Arbeiterkammer Steiermark

Martin Wirth

Berufsweig der gewerblichen
Fitnessbetriebe der WKO Steiermark

Dr. Georg Wultsch

Ärztelkammer Steiermark

Mag. Christian Dillinger

Fachgruppe der persönlichen
Dienstleister der WKO Steiermark

Denise Zöhrer, BA MA

Sozialversicherungsanstalt der
Selbständigen Steiermark

Preisträger 2025



Unternehmen und Betriebe, die für ihre ausgezeichneten Projekte und herausragenden Leistungen in der Betrieblichen Gesundheitsförderung oder im Betrieblichen Gesundheitsmanagement mit dem Förderpreis für körperliche und geistige Gesundheit in Gold ausgezeichnet wurden.

Polizeiinspektion Pischelsdorf am Kulm

Pischelsdorf am Kulm

Das Projekt

Als Polizist:in kommt man oft in Situationen, die nicht alltäglich sind und doch auch oft eine große Herausforderung mit sich bringen. Um mit diesen Situationen besser umgehen zu können, wurde an der Polizeiinspektion Pischelsdorf im Oktober 2021 das Projekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung gestartet. Zu Beginn des Projektes wurden die fünf „wichtigsten“ Handlungsfelder ausgearbeitet. Innerhalb der letzten Jahre wurde fleißig daran gearbeitet und zahlreiche Workshops in den Themenbereichen Psychosoziale Gesundheit, Ernährung und Bewegung wurden umgesetzt. Die Polizeiinspektion Pischelsdorf legt großen Wert auf einen guten Zusammenhalt im Team. So finden regelmäßig Teambuilding-Aktivitäten statt, wie ein Fitnessmarsch, Bowling, gemeinsames Beachvolleyballspielen, Eisstockschießen

uvm. Teilweise gibt es auch private Aktivitäten mit den Kolleg:innen. So herrscht ein sehr familiäres Verhältnis, wodurch jede:r über jedes Problem reden kann.

Beispiele umgesetzter Maßnahmen

- Workshop Gesunde, schnelle Küche
- Workshop Schlafhygiene
- Workshop Rückenschule
- Workshop Stressmanagement
- Workshop Ernährung „Gesundes Grillen“
- Workshop Gesundes Führen
- Workshop Faszientraining
- Workshop Training mit dem TheraBand
- Zahlreiche Teambuilding-Aktivitäten

Preisträger:

Kategorie 1 (1 bis 10 Mitarbeiter:innen)

Branche:

Öffentlicher Dienst

Arbeitnehmer:innen: 9

Anteil Frauen: 2

Anteil Männer: 7

Besonderheiten

- Tägliche Morgen- und Abendbesprechungen, um eine gute Dienstübergabe zu ermöglichen
- Fitnessgeräte angekauft
- Workshops zum Thema Bewegung
- Zusammenhalt im Team – Teambuilding-Aktivitäten
- Relaxesessel für entspannte Pausen
- Fotos von gemeinsamen Erlebnissen

Kontakt

Dietmar Krobath, GI
E dietmar.krobath@polizei.gv.at
T +43 59133 6267
H www.polizei.gv.at

VIBES FITNESS GmbH

Graz

Das Projekt

Das Unternehmen mit zwei Standorten in Graz hat zum zweiten Mal für den Gesundheitspreis eingereicht. Es ist ersichtlich, dass man im Betrieb die gesundheitsförderlichen Aspekte im Betrieb sehr ernst nimmt, Ziele in mehreren Bereichen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge definiert und Themen gemäß diesen selbst gesetzten Zielen umfassend umsetzen will und auch umgesetzt hat.

Die VIBES FITNESS GmbH bietet den Kund:innen vielfältige Fitnessprogramme und Bewegungskurse, funktionelles und gesundheitsorientiertes Training und betreut sie darin umfassend und qualitativ sehr hochwertig.

Das Unternehmen erachtet die erforderlichen Voraussetzungen zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge für die Mitarbeiter:innen als sehr wichtig,

nimmt fachliche Beratung dafür in Anspruch und hat eigene innerbetriebliche Gesundheitsexpert:innen für die Durchführung der erarbeiteten Projekte beauftragt. Nach einer Ist-Analyse wurden Ziele definiert und unter Einbeziehung der Mitarbeiter:innen realisiert.

Beispiele umgesetzter Maßnahmen

Es wurde eine Reihe von konkreten Maßnahmen in betrieblicher Gesundheitsvorsorge umgesetzt.

- Die leichteste Übung dabei liegt auf der Hand: Sie besteht im offenen Zugang zum eigenen Angebot des Studios inklusive kostenloser physiotherapeutischer Beratung und außerdem Kurse in Erster Hilfe.
- Erstellen von Rahmenbedingungen zum leichten Zugang zum hauseigenen gesundheitsfördernden Angebot der Studiostandorte mit Schwer-

Preisträger:

Kategorie 2 (11 bis 50 Mitarbeiter:innen)

Branche:

Freizeit- und Sportbetriebe, 2 Standorte

Arbeitnehmer:innen: 31

punkten in den Bereichen Bewegung sowie Ernährung, psychischer und sozialer Gesundheit sowie ergonomischen Aspekten für die Arbeit.

- Zusätzlich gibt es Angebote zur Verbesserung des Betriebsklimas durch gemeinsame Aktionen wie ein Betriebsausflug, ein Teambuilding-Workshop und auf die Mitarbeiter:innen individuell abgestimmte Arbeitszeiten, auch zur besseren Vereinbarkeit von Arbeitszeit und Zeit für die Familie.

Besonderheiten

Von außen sichtbar ist eine große Arbeitszufriedenheit im Betrieb. Durch die wiederkehrenden Teammeetings gibt es ein kontinuierliches Wachstum, eine gute Zusammenarbeit, eine verbesserte Kommunikation und einen Informationsaustausch unter den Mitarbeiter:innen, was sich alles auch in einer Mitarbeiter:innenbefragung abbildet. (75 % der Mitarbeiter:innen gaben an, dass sie von der Gesamtheit der beschriebenen Inputs profitiert haben.)

Kontakt

Mag. Katrin Nerad
E kati@vibes-fitness.at
T +43 650 9838722
H www.vibes-fitness.at

Reha-Zentrum PV ZAR Graz

Graz

Das Projekt

Das Reha-Zentrum PV ZAR Graz verfolgt mit Betrieblicher Gesundheitsförderung ein ambitioniertes Ziel: die nachhaltige Verbesserung von Gesundheit, Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter:innen. Durch die Umsetzung von verhältnis- und verhaltensorientierten BGF-Maßnahmen werden Ressourcen gezielt gefördert und gleichzeitig Belastungen reduziert. Schwerpunktmäßig werden innovative Maßnahmen in den Bereichen Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit entwickelt und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Einbindung von Mitarbeiter:innen in die Planung und Umsetzung der Maßnahmen, wodurch Teamgeist, Motivation und Partizipation gestärkt werden. Durch regelmäßige Analysen wie Mitarbeiter:innenbefragungen, die Evaluierung der psychischen Belastungen und Gesundheitszirkel werden die

Wirksamkeit und kontinuierliche Weiterentwicklung der BGF sichergestellt. Zusätzlich integriert das Reha-Zentrum PV ZAR Graz Gesundheitsförderung in die Führungskultur und den Arbeitsalltag, wodurch BGF zu einem zentralen Bestandteil der Unternehmenskultur wird.

Beispiele umgesetzter Maßnahmen

- „Fit im Team“ – Bewegungseinheiten zur Verbesserung der Fitness und Ergonomie am Arbeitsplatz
- Geführte Meditation – Entspannungsübungen für Stressabbau und mentale Gesundheit
- Schauküche „Mealprep“ – Workshops zur gesunden Ernährung im Berufsalltag
- „40-days-of-no-return“ – Reflexion und Optimierung des Ernährungs- und Bewegungsverhaltens inkl. Vorher-Nachher-Vergleich

Preisträger:

Kategorie 3 (51 bis 250 Mitarbeiter:innen)

Branche:

Gesundheits-/Sozialwesen / Sozialversicherung / Rehabilitation

Arbeitnehmer:innen: 60

Anteil Frauen: 77 % | Anteil Männer: 23 %

Mitarbeiter:innen im Schichtdienst: 98 %

- Bauen, Bepflanzen und Pflege eines Hochbeets
- Höhenverstellbare Tische für alle Mitarbeiter:innen

struktureller Verankerung schafft eine nachhaltige Verbesserung des Betriebsklimas und der Mitarbeiter:innenzufriedenheit.

Sonstiges

Das Reha-Zentrum PV ZAR Graz berücksichtigt in besonderem Maße die Anforderungen eines 2-Schicht-Betriebes, indem Maßnahmen zeitlich flexibel geplant und sowohl während als auch außerhalb der Dienstzeiten angeboten werden. Dies ermöglicht eine breite Teilnahme und fördert die Chancengleichheit innerhalb der Belegschaft. Eine interdisziplinäre Herangehensweise ermöglicht es, maßgeschneiderte Lösungen zur Gesundheitsförderung zu entwickeln und so eine nachhaltige Verbesserung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter:innen zu erzielen. Die Kombination aus ganzheitlicher Strategie und

Kontakt
 Jasmin Burger, BA MA
 E jasmin.burger@pv.at
 T +43 503 0384949
 H www.zar-graz.at

voestalpine Böhler Welding Austria GmbH

Kapfenberg

Das Projekt

Betriebliche Gesundheitsförderung ist in der voestalpine Böhler Welding Austria GmbH in eine gute Struktur innerbetrieblicher Prozesse implementiert. Es gibt im Betrieb eine klare Richtlinie in deutscher und englischer Sprache. Dort werden die festgelegten Verantwortungsbereiche, Aufgaben, Rollen sowie Prozessabläufe im Betrieblichen Gesundheitsmanagement inkl. Erhebungs-, Umsetzungs- und Monitoringtools beschrieben. Eine zentrale Rolle im Betrieb spielt das „Gesundheitsboard“ (Geschäftsführung, Belegschaftsvertretung, Arbeitsmedizin, BGM-Beauftragter, HR-Manager) – von dort aus wird das BGM gesteuert und koordiniert.

Das Angebotsportfolio wird auf die verschiedenen Zielgruppen im Betrieb abgestimmt. Als Ist-Analyse dient primär eine Online-Gesundheitsbefragung alle

vier Jahre. Daraus resultieren zielgruppenspezifische Programme wie z.B. „Schicht.fit“, Nachtschichtsuppe, die regelmäßige Umsetzung von Yoga-Einheiten, Gesundheits-Coachings, bewegten Mittagspausen etc.

Beispiele umgesetzter Maßnahmen

- Wanderpass – 12 Hüttenstempel in der Gegend sammeln
- Pilates – dienstags im 2-Wochen-Rhythmus
- Yoga – wöchentlich am Abend
- Tennis – Tennisplatz freitags für Mitarbeitende reserviert
- Bewegung Pause – immer Mittwochmittag gemeinsam mit Health Coaches
- Teilnahme an Laufevents mit Firmenteams
- Fastenwoche mit Fastencoach und Online-Treffen

Preisträger:

Kategorie 4 (über 250 Mitarbeiter:innen)

Branche:

Metalltechnische Industrie

Arbeitnehmer:innen: 340

Anteil Frauen: 25 % | Anteil Männer: 75 %

Lehrlinge: 3 | Personen mit Migrationshintergrund: 3 |

Mitarbeitende im Schichtdienst: 50

- Nachtschichtsuppe – Unterstützung des Bio-Rhythmus
- Schicht.fit-Programm – Workshop für Schichtarbeitende zu gesundheitlichen Herausforderungen
- Health-Spots-Coaching im Betrieb
- Sicherheits- und Gesundheitstag mit einer Vielfalt an Stationen

Sonstiges

Der eingeführte „Welding Wanderpass“ dient auch dem guten Zweck, indem für jeden Stempel 1 Euro gespendet wird. Einige Mitarbeiter:innen haben sich zudem zum gemeinsamen Wandern in der Freizeit zusammengesprochen. Dadurch wird auch das soziale Miteinander im Betrieb zusätzlich gestärkt. Diese Maßnahme hat viel positives Feedback erhalten.

Besonderheiten

Die Informationen über die laufenden Angebote zur Gesundheitsförderung werden innerbetrieblich mit dem Lohnzettel übermittelt, um Mitarbeiter:innen treffsicher zu informieren. Zudem wird die App „Moveeffect“ genutzt, um Mitarbeiter:innen eine schnelle Übersicht über sämtliche BGM-Termine, -Anmelde- sowie -Feedbackmöglichkeiten zu geben.

Kontakt

Manuela Karacsony

E manuela.karacsony@voestalpine.com

T +43 664 6184134

H www.voestalpine.com/welding



AHT COOLING SYSTEMS GMBH



AUGUSTINUS APOTHEKE MAG. PHARM. SALLEGGER KG



CARITAS STEIERMARK



POLIZEIINSPEKTION PISCHELSDORF AM KULM



POLIZEIINSPEKTION SEIERSBERG



RAIFFEISEN-LANDESBANK STEIERMARK



EASELINK GMBH



EASY DRIVERS RADFAHRSCHULE



HEILPÄDAGOGISCHER KINDERGARTEN HARTBERG UMGEBUNG



REHA-ZENTRUM PV ZAR GRAZ



SAM GMBH



SPA THERME BLUMAU BETRIEBS GMBH - ROGNER BAD BLUMAU



HERGOUTH INSTALLATIONEN GMBH



HNO MÜRZZUSCHLAG



LERCHERTRAIN® - LERCHERTRAIN® - DR. LERCHER & PARTNER GESBR.



DIE.VC VERSICHERUNGS CONSULTING BERATUNGS GMBH



VIBES FITNESS GMBH



VMCON OG



MARKTGEMEINDE GRATKORN



MARKTGEMEINDE ST. VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK



POLIZEIINSPEKTION FEHRING



VOESTALPINE BÖHLER WELDING AUSTRIA GMBH



Fotos © Foto Fischer

Preisträger 2024

Kindergarten Spielberg-Freizeitanlage
KATEGORIE 1 (1 bis 10 Mitarbeiter:innen)
„Betriebliche Gesundheitsförderung“

**Lerchertrain® –
Dr. Lercher & Partner GesBR.**
KATEGORIE 1 (1 bis 10 Mitarbeiter:innen)
„Betriebliche Gesundheitsförderung“

Purkarthofer Eismanufaktur
KATEGORIE 2 (11 bis 50 Mitarbeiter:innen)
„Betriebliche Gesundheitsförderung“

PUREA Austria GmbH
KATEGORIE 3 (51 bis 250 Mitarbeiter:innen)
„Betriebliche Gesundheitsförderung“

**PVA Rehabilitationszentrum
St. Radegund**
KATEGORIE 3 (51 bis 250 Mitarbeiter:innen)
„Betriebliche Gesundheitsförderung“

Jugend am Werk Steiermark GmbH
KATEGORIE 4 (über 250 Mitarbeiter:innen)
„Betriebliche Gesundheitsförderung“

LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH
KATEGORIE 4 (über 250 Mitarbeiter:innen)
„Betriebliche Gesundheitsförderung“

niceshops GmbH
KATEGORIE 4 (über 250 Mitarbeiter:innen)
„Betriebliche Gesundheitsförderung“



Einsteigerförderungen 2024

Sonja Klöckl, Bio Platzl
KATEGORIE 1 (1 bis 10 Mitarbeiter:innen)

Hannes Zischka Sportreisen
KATEGORIE 1 (1 bis 10 Mitarbeiter:innen)

Easelink GmbH
KATEGORIE 2 (11 bis 50 Mitarbeiter:innen)



WKO Steiermark

Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe

T +43 316 601 457

E freizeitbetriebe@wkstmk.at

W www.fitimjob-stmk.at

www.facebook.com/fitimjobsteiermark

www.vimeo.com/user100586126